



Anfrage

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, den 17.10.2022

Anfrage der AfD-Stadtratsgruppe zu den in die Zukunft verschobenen Ausgaben für die Berufsfeuerwehr:

In der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06950 steht auf S. 16 zum Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung, dass unter den Nummern 40, 41 und 43 Ausgaben für die Feuerwehr zeitlich nach hinten verschoben wurden.

Es handelt sich um Ausgaben für Einrichtung, Ausstattung und Kfz sowie für IT-Anlagen und Software. Diese waren in den vorangegangenen Sitzungen, als die Gelder vom Stadtrat bewilligt worden waren, als sehr dringlich und zeitkritisch für die Sicherheit der Münchner dargestellt worden.

Die Stadtratsgruppe der AfD bittet daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Warum wurden die Kosten für Punkt 40 zeitlich nach hinten geschoben?**
- 2. Warum wurden die Kosten für Punkt 41 zeitlich nach hinten geschoben?**
- 3. Warum wurden die Kosten für Punkt 43 zeitlich nach hinten geschoben?**
- 4. Welche Auswirkungen haben die spätere Anschaffung der in den o. g. Punkten genannten Dinge für die Sicherheit der Bürger jeweils (bitte auflgliedern)?**
- 5. Für wann ist die Beschaffung stattdessen geplant? Ist die Planung mit Risiken behaftet und realistisch? (bitte jeweils auflgliedern)**
- 6. Sind ggf. ersatzweise andere Handlungsalternativen in Erwägung gezogen worden? (bitte auflgliedern)**
- 7. Gibt es Stellungnahmen der Feuerwehr zu den einzelnen Punkten und wenn ja, wie lauten diese? (bitte auflgliedern)**

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträte

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat